

## Newsletter Nr. 14 (2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, ihnen aus der Oldenburgischen Landschaft berichten zu können:

### Letzte Gelegenheit: Ausstellung im Elisabeth-Anna-Palais



Das Sozialgericht Oldenburg und die Arbeitsgemeinschaft Kunst in der Oldenburgischen Landschaft (AG Kunst) zeigen im Elisabeth-Anna-Palais in Oldenburg eine Ausstellung mit Skulpturen und Graphik von Jan Koblasa und Malerei von Sonia Jakuschewa. Die Ausstellung geht noch bis zum 24. Oktober und ist montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Jan Koblasa und Sonia Jakuschewa haben beide einen langen Weg zurückgelegt – Jan Koblasa, der im vorigen Jahr verstarb, von Prag nach Hamburg und Kiel, Sonia Jakuschewa von Moskau über Kiel nach Prag und Hamburg. Das Künstlerpaar hat wiederholt die oldenburgische Region besucht und hier auch ausgestellt und dabei zahlreiche Freunde gewonnen – Grund genug für eine Ausstellung der Erinnerung an die kantig kraftvollen Skulpturen von Jan Koblasa, der 1968 aus dem aufgeweckten Osten kam und unter anderem in Kiel eine Bildhauerklasse einrichtete, und an die sowohl inhaltlich wie formal vielschichtigen Bilder von Sonia Jakuschewa.

### Aktuelle Umfrage zum „Kulturland Oldenburg“



Das „Kulturland Oldenburg“ ist als ehemaliges Mitteilungsblatt der Oldenburgischen Landschaft heute ein Magazin mit hochwertiger Berichterstattung zu und über Themen aus dem gesamten Oldenburger Land. Derzeit werden alle Leserinnen und Leser der Zeitschrift mittels eines Fragebogens gebeten, Ihre Meinung zu äußern. Dadurch soll das Kulturland noch besser gemacht werden.

### Ausstellung der Fachgruppe Familienkunde



Die Oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde e.V. hat den 300. Todestag von Traugott Schreiber zum Anlass genommen, um ihm eine Wanderausstellung zu widmen. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Leben eines Amtsvogtes, der das ehemalige Jagdhaus von Graf Anton Günther in Kirchhatten als Herrenhaus seines ausgedehnten Gutsbesitzes nutzte. Zu seinem Eigentum gehörte auch das ehemalige Erbgut Hatten, die gräflichen Wassermühlen mit ihren Liegenschaften in Altona und Ostrittrum. Familiengeschichtsforschung und Regionalgeschichte sind hier miteinander verknüpft. Die Beschreibung der Vogteien Hatten und Wardenburg zwischen 1696 und 1718 steht mit den Ortsplänen von Traugott Schreiber im Mittelpunkt der Ausstellung. Die benutzten Archivalien zur Darstellung seiner Persönlichkeit stammen überwiegend aus Privatbesitz. Die Ausstellung „Traugott Schreiber zum 300. Todestag“ im Rathaus der Gemeinde Hatten in Kirchhatten ist noch bis zum 12. Oktober zu sehen. Vom 7. Februar bis zum 23. März 2019 befindet sich diese Wanderausstellung zusammen mit der „Familienkundlichen Spurensuche“ der OGF in der Landesbibliothek Oldenburg. Ferner ist eine Präsentation in Bremen in Aussicht genommen.

## Kopenhagenreise der Oldenburgischen Landschaft

---



Die Arbeitsgemeinschaft Kulturtourismus der Oldenburgischen Landschaft reiste im September „Auf den Spuren der Oldenburger durch Kopenhagen“. Seit 1448 stellt das Haus Oldenburg die Regenten des Königreichs Dänemark. Außerdem wurde die Grafschaft Oldenburg zwischen 1667 und 1773 von dänischen Statthaltern verwaltet, weil die dänischen Könige damals auch Grafen von Oldenburg waren. Grund genug, sich von Oldenburg aus auf Spurensuche nach Kopenhagen zu begeben. Auf dem Programm standen unter anderem die Kopenhagener Innenstadt, das Schloss Rosenborg mit den dänischen Kronjuwelen und dem Oldenburger Wunderhorn sowie Ausflüge zur Grablege der dänischen Könige im Dom von Roskilde und zu weiteren Zielen in der Umgebung Kopenhagens. Aufgrund der hohen Nachfrage wird eine weitere Fahrt nach Kopenhagen geplant und wird unter anderem auch in diesem Newsletter rechtzeitig angekündigt.

## Oldenburgische Bücherbörse

---



Am Sonnabend, den 27. Oktober, findet von 9 bis 12 Uhr in der Landesbibliothek Oldenburg die 20. Oldenburgische Bücherbörse statt. Wer Literatur und Medien aller Art zu Themen rund um Oldenburg und das Oldenburger Land auf der Bücherbörse anbieten möchte, kann sich noch bis zum 19. Oktober bei der Landesbibliothek Oldenburg anmelden unter Tel. 0441 / 50 50 18 30 (Herr Otten) oder mit E-Mail unter [otten@lb-oldenburg.de](mailto:otten@lb-oldenburg.de). Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Der Eintritt ist frei. Die Oldenburgische Bücherbörse ist eine Veranstaltung der Oldenburgischen Landschaft in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg.

mit freundlichen Grüßen

Ihre Oldenburgische Landschaft

Oldenburgische Landschaft · Gartenstraße 7 · D-26122 Oldenburg  
Telefon 0441 779180 · Telefax 0441 7791829  
[info@oldenburgische-landschaft.de](mailto:info@oldenburgische-landschaft.de) · [www.oldenburgische-landschaft.de](http://www.oldenburgische-landschaft.de)

Sofern Sie unseren Newsletters nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit [hier abbestellen](#).

© Oldenburgische Landschaft KdöR  
Präsident: Thomas Kossendey  
Geschäftsführer: Dr. Michael W. Brandt  
Verantwortlich im Sinne des §55 Abs.2 RStV: Dr. Michael W. Brandt